

Prinz Charles wehrt sich gegen von Snobismus	vorwerfen
In einer seltenen vom Protokoll hat sich Prinz Charles persönlich gegen zur gesetzt, er sei ein elitärer Snob und nicht auf der der Zeit.	abweichen vorwerfen (sich) wehren hoch
Der Königspalast veröffentlichte am späten Samstagabend eine, die der britische Thronfolger am kommenden Montag halten will und in der er sich gegen Kritik der Medien und eines Ministers verwehrt.	reden
Schwere Krise	
Prinz Charles ist laut der britischen Sonntagszeitung "Observer" "wütend" über die Dies sei die größte Krise für den Prinzen - seit seinem, dass er Prinzessin Diana mit seiner nunmehrigen Freundin Camilla Parker Bowles betrogen hat.	vorwerfen eingestehen
"Was ist mit den Leuten los?"	
Ausgangspunkt war ein durch einen Arbeitsgerichtsprozess bekannt gewordenes aus dem Vorjahr. Darin schrieb Charles: "Was ist eigentlich los? Warum glaubt heute jedermann, für Dinge qualifiziert zu sein, die weit jenseits seiner liegen?"	schreiben fähig
Den Prozess hat die frühere Angestellte Elaine Day angestrengt, die wegen, die ihr im "hierarchischen und elitären" Königshaus widerfahren sei, auf klagte.	diskriminieren Schade ersetzen
"Sozialer Utopismus"	
Verantwortlich machte Charles seinerzeit einen "sozialen Utopismus, der dem anhängt, die Menschheit könne genetisch und sozial so verändert werden, dass die der Geschichte widerlegt werden".	glauben lehren
..... sei auch ein Bildungssystem, dass "kein Versagen einräumt". Das "Kind-orientierte System" suggeriere, dass alle "Popstars, hohe Richter, TV-Prominente oder sogar Staatschefs werden können, ohne dafür zu arbeiten oder das notwendige Talent zu haben."	schulden
Minister: Prinz "sehr altmodisch"	
Britische Zeitungen brandmarkten den 56-Jährigen daraufhin als einen von Ständedünkel geleiteten Snob, der davon überzeugt sei, dass jeder seinen Platz in der Gesellschaft kennen und dort gefälligst auch bleiben sollte.	
Bildungsminister Charles Clarke nannte Prinz Charles "sehr altmodisch und nicht auf der der Zeit".	hoch
"..... der"	verdrehen; wahr
In seiner bezeichnete der Thronfolger die als "..... der". Er halte "Ehrgeiz für eine gute Sache", die nicht davon abhängt, "von welchem Punkt im Leben aus jemand startet".	reagieren vorwerfen; verdrehen wahr
Er sei zudem zutiefst davon überzeugt, "dass es eine gleich große ist, ob jemand Installateur oder ist oder aber Rechtsanwalt oder Arzt". Die Menschen müssten ermutigt werden, ihre Ziele "auf eine Art zu verwirklichen, die ihre unterschiedlichen und Talente berücksichtigt".	leisten Mauer fähig
Zum Glück täten dies auch die meisten, und "Gott seisind wir nicht alle gleich".	danken